



MEHR HOFFNUNG AUF WANDEL – September 2023

In Zusammenarbeit mit [pressenza](#), dem [Forum Nachhaltig Wirtschaften](#), [Globalmagazin](#), der [Mutmacherei](#), [Contraste](#), den [Makers for Humanity](#), [FilmingForChange](#) und [Captain Futura](#)

Sämtliche bisherigen Ausgaben des Wandel-NL findet ihr [HIER](#).

INHALT

- [Das Wichtigste vorab](#)
- [Ökologente Inspirationen](#)
- [WandelOasen & Lebensgemeinschaften](#)
- [Crowdfundings/Finanzen](#)
- [Aus dem Netzwerk](#)
- [Medien-Tipps](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Buchtipps/Lektürecempfehlungen](#)
- [Sonstiges](#)



[Schenkungen an Ökoligenta](#)

Hier geben wir dir die Möglichkeit, unsere ehrenamtliche Tätigkeit für ÖKOLIGENTA mit einem kleinen oder großen Betrag zu würdigen. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Spendenquittungen ausstellen können, da wir kein Verein sind.



[Kontakt](#)

TOPTHEMEN

GAIAZÄN

[Anregungen und Kommentare gerne an info@gerhardgaiazaen.net]

Die „Geapolitik“ des guten Lebens als Gegenmodell zur westlichen „Geopolitik“

Mit der Geapolitik des guten Lebens, stellen wir die Idee der Erde als Lebewesen und Mutter ins Zentrum des Verständnisses unserer heutigen Situation.

Auf der Seite <https://www.gaia.com/de> findet ihr die weltweit größte Sammlung an exklusiven Original-Serien, Filmen, Dokus, Yoga- und Meditationspraktiken für die persönliche Transformation. Ihr habt die Möglichkeit kostenlos für 7 Tage alle deutschen Beiträge nach eigener Wahl anzuschauen. Ich finde das sehr hilfreich.

Die Gaiakultur erschaffen. Von Marko Pogacnik

Inmitten der sich zuspitzenden ökologischen Krisen eröffnet uns Marko Pogacnik hoffnungsvolle Perspektiven. Der UN-Botschafter des Guten Willens und UNESCO Künstler für den Frieden bietet uns zahlreiche Möglichkeiten der Mitarbeit an dem Prozess, eine neue Gaiakultur zu erschaffen.

BEWUSSTSEIN: Sei dir selbst ein Witz

Nach dem Prinzip vollkommener Egolosigkeit kommt der Humor. Der, der über sich selbst lacht, seine Identitäten leichthändig wechselt und damit eine fortgeschrittene Selbstdistanz erreicht, stellt sich selbst erleuchtet in den Schatten, schreibt Wolf Sugata Schneider.

FRIEDEN: A New Agenda for Peace

Am 20. Juli stellte UNO-Generalsekretär António Guterres den Mitgliedstaaten sein Strategiepapier "Eine neue Agenda für den Frieden" vor, in dem er seine Vision für multilaterale Bemühungen um Frieden und Sicherheit auf der Grundlage des Völkerrechts für eine Welt im Wandel skizziert.

KREISLAUFWIRTSCHAFT: Chancen und Grenzen des Recyclings im Kontext der Circular Economy

Das Ende Juli 2023 erschienene Strategiepapier der Ressourcenkommission am Umweltbundesamt, an dem auch Prof. Dr. Christa Liedtke als Autorin mitwirkte, fasst den aktuellen Wissensstand zum Recycling zusammen.



ÖKOLOGISCHE INSPIRATIONEN

Mundraub - Karte von Streuobst

Unverpackt e.V. – Verband der Unverpackt-Läden - unverpackt und verpackungsarm einkaufen

Hier ist eine Karte mit Unverpackt-Läden in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden.

Solidarische Landwirtschaft - bundesweite Karte + Liste nach PLZ

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe - Infomaterial sichten, downloaden und bestellen

bioverzeichnis - Linkverzeichnis: Überblick und schneller Zugang zu deutschsprachigen Bio-, Öko- und Umwelt-Informationen.

ABFALL 1 | Die Essensretter – weniger Foodwaste in der Großküche

Der Verein «United Against Waste» ist ein Zusammenschluss der Schweizer Lebensmittelbranche und hilft Gastrobetrieben in einem rund zweijährigen Programm, ihre essbaren Abfälle zu reduzieren.

ABFALL 2 | Wer sorgt für weniger Müll?

Marc Engelmann aus Hamburg hat viele Ideen, manchmal sogar in seinem Abfallkeller. Der 31-Jährige war gerade dabei, die Kartons seiner letzten Onlinebestellung zu entsorgen. Der Müllcontainer war randvoll, und Marc ärgerte sich sehr darüber. Ihm fiel auf, nicht der Container ist das Problem, sondern das Verpackungssystem an sich. Mit seinem Start-up will er den Verpackungsmüll im Onlinehandel senken. Das Konzept – eigentlich ganz simpel, aber mit riesigem Potenzial: Bestellungen werden nicht mehr mit Pappkartons verschickt, sondern in einer Mehrwegtasche.

ABFALL 3 | Elektromüll vermeiden und recyceln

in Straßburg hat sich Elie Assémat zum Ziel gesetzt, dass Elektroschrott möglichst gar nicht mehr entsteht. Er ist Mitbegründer von Commown, einer Genossenschaft, die Elektronikgeräte als gemeinsames Gut betrachtet, dessen Langlebigkeit im Interesse aller liegt. "Wenn ich nichts tue, kann ich mich morgens nicht im Spiegel ansehen", sagt der studierte Physiker. Dabei geht es ihm vor allem um Nachhaltigkeit und längere Nutzung. Die Genossenschaft vermietet seit 2018 Smartphones, Computer und Kopfhörer – und das mit einem umfassenden Paket an Serviceleistungen. Alle Produkte im Angebot sind leicht zu reparieren und garantieren damit eine lange Lebensdauer.

BILDUNG | Lernen ohne Leistungsdruck

Eine Schule in Baden-Württemberg hat ein neues Lehrkonzept etabliert und gilt als Vorbild. Es gilt: Lernen ohne Leistungsdruck, in der eigenen Geschwindigkeit.

KLIMAWANDEL 1 | Grünfläche ohne Gießen

Eine Grünfläche ohne Gießen? Das geht. Ein kleiner Verkehrskreisel in Föhren im Landkreis Trier-Saarburg macht es vor und zwar mit einem sogenannten Magerbeet. Bis auf wenige Ausnahmen sind ausschließlich heimische Wildblumenarten auf der Fläche ausgebracht worden.

KLIMAWANDEL 2 | Wie Basalt als natürlicher CO2-Speicher genutzt werden kann

Basalt ist in der Lage, CO₂ dauerhaft zu speichern. Besonders vielversprechend funktioniert das in warmen und feuchten Regionen. Forschung und Wirtschaft hoffen das Potenzial des Gesteins künftig global zu nutzen.

LANDWIRTSCHAFT | Den Regenwald schützen mit nachhaltiger Bewirtschaftung

Seit 40 Jahren baut der kleine Familienbetrieb von Izete Costa auf der Insel Combu im brasilianischen Regenwald Kakao an - im Einklang mit der Natur. Die Kakaobäuerin setzt sich dafür ein, dass mehr nachhaltig produzierende Kleinunternehmen wie ihres entstehen.

MITBESTIMMUNG | München richtet Kinder- und Jugendrathaus ein

Ob sichere Schulwege oder bessere Spielplätze: Die Stadt schafft eine neue Anlaufstelle für junge Münchner/Innen. Sie können Ideen und Probleme direkt an die 3. Bürgermeisterin richten.

MOBILITÄT | Der 9-Euro-Fonds

Ziviler Ungehorsam für all jene, die sich für eine sozial gerechte Verkehrswende einsetzen. Menschen, die sich kein ÖPNV-Ticket leisten können, zahlen monatlich 9 Euro in einen Soli-Topf ein. Wer ohne gültige Fahrkarte kontrolliert wird, dem zahlt der Fonds das "erhöhte Beförderungsentgelt".

RECYCLING | Industrie-Recycling - Das zweite Leben alter Maschinen

Weltweit werden Industriemaschinen aussortiert. Aber oft sind die teuren Maschinen noch gut. Ein Unternehmen baut sie so um, dass sie wieder fast wie neu verkauft werden können.

STADTENTWICKLUNG 1 | Energiefliessen und Schwammsteine

Wie können wir erneuerbare Energie erzeugen und wie kann der Regen durch Pflastersteine sickern? Wir präsentieren zwei Erfindungen für eine klimaresiliente Stadt.

STADTENTWICKLUNG 2 | Bio-Lampen und Stadtwind-Turbinen

Lichtverschmutzung in Städten kostet immer mehr Insekten das Leben. Ein Start-up hat nun eine Lampe entworfen, die mit Biolumineszenz weniger aggressiv leuchtet. Eine andere smarte Erfindung sind Windturbinen, die Stadtwind in erneuerbare Energie umwandeln.

STADTENTWICKLUNG 3 | Gutes Klima für die Stadt

Mehr Natur und eine nachhaltige Stadtplanung helfen, die Risiken und Schäden in Ballungszentren zu verringern und die urbane Lebensqualität zu verbessern. Wie so etwas gelingt, beweist die thailändische Landschaftsarchitektin Kotchakorn Voraarkhom.

TRINKWASSER 1 | Wasser sparen und bewahren

Hitzewellen und ausbleibender Regen senken den Grundwasserspiegel – während der Wasserverbrauch steigt. "plan b" zeigt, wie ein sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser im eigenen Haushalt, in Kommunen, Industrie und Landwirtschaft möglich ist.

TRINKWASSER 2 | DrinkSea - Wasser für jeden ist möglich

Außerdem → [Interview mit Jonathan Heil](#), einem der Gründer.

VERKEHR 1 | Das Quadvelo ist ein Mix aus E-Bike und Auto

Das Quadvelo soll die Lücke zwischen E-Fahrrad und Auto schließen – mit Vorteilen aus beiden Welten. Gerade im Stadtverkehr könnten Fahrzeuge dieser Art Entlastung schaffen.

VERKEHR 2 | Basel entwickelt „grünen Asphalt“

Ein Stadtteil von Basel bekommt demnächst Asphalt, der klimafreundlich sein soll. Der „grüne Asphalt“ wurde vom Tiefbauamt der Stadt entwickelt und soll mehr CO2 binden als bei der Produktion in die Atmosphäre gelangt.

VERKEHR 3 | Audi-Fahrer fährt 50.000 km mit Diesel aus Pflanzenabfall

Bauditz gehört dem Verein „Efuels now“ an, der für den Einsatz alternativer Kraftstoffe kämpft. Er entschied sich, seinen Audi, Baujahr 2017, mit HVO 100 zu betanken, und zwar zu 90 Prozent. Die Abkürzung HVO steht für Hydrotreated Vegetable Oil, es handelt sich um einen Treibstoff aus pflanzlichen Abfällen, zum Beispiel altem Frittierfett. Vier Jahre dauerte der Versuch, dann waren 50.000 Kilometer um und der Wagen schien immer noch fit – zumindest äußerlich. Aber wie sah es im Inneren aus?



Wandelbasen - Spuren zu einer naturfreundlichen Lebensweise

Eine Rubrik von Alander Baltosée - baltosee@oekoligenta.de

VERZEICHNIS Wandelbasen und Lebensgemeinschaften: Stand Februar 2022 (PDF)

bring-together - Plattform mit Projekten zur Gemeinschaftsbildung.

Karte von morgen - Gemeinschaften - Karte vom deutschsprachigen Raum, in der viele Projekte kartiert sind.



Crowdfundings etc.

Frauenkooperative Chakra Warmi in Ecuador

Die Frauen-Kaffeekooperative Chakra Warmi steht für hochqualitativen Kaffee und women empowerment. Der Kaffee wird in Amazonien (Ecuador) im Einklang mit der Natur angebaut, sorgfältig geerntet und aufbereitet. Ihr Kaffee begeistert den europäischen Kaffeemarkt - doch die Pandemie und extrem schwankende Preise bedrohen aktuell ihre Existenz.

Rettung der Drachenblutbäume auf Socotra, Jemen

Drachenblutbäume finden sich weltweit nur auf der Insel Socotra, Jemen, und sind akut vom Aussterben bedroht. Die Bäume sind aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen extrem wichtig für die Inselbewohner. Salem und sein Vater setzen sich seit über 20 Jahren dafür ein die Zukunft des Drachenblutbaums zu erhalten.



Aus dem Netzwerk

Ab sofort: The ÖKOLIGENTA daily (jeden Di + Fr um 14.10 Uhr)

ARBEIT | Bullshit-Arbeit, Klimakrise und das Versagen des Prinzips Gelderwerb

Statement auf der Podiumsdiskussion „Ökologische und soziale Frage zusammendenken! Und wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?“ des Vereins Teilhabe e.V. am 11. Mai 2023 in Berlin:

AKTIVISMUS | Martin Winiecki: Aktivismus ist Leben (Tamera-Podcast 50:00)

Was für eine revolutionäre Theorie brauchen wir heute, um an ein Gelingen glauben zu können?

CARE-ÖKONOMIE | Liebe als Arbeit?

Erziehung, Pflege, Haushalt. Alltägliche Tätigkeiten stehen oft irgendwo zwischen Freizeit und Lohnarbeit. Überwiegend von Frauen verrichtet, oft unbezahlt, aber natürlich aus Liebe? Oder kann Care-Arbeit geregelt und bezahlt werden?

EROS | Herz, Sex und Spirit

Gespräch am diesjährigen Pfingstfestival des ZEGG mit Kristina Marlen, Sexarbeiterin, Körpertherapeutin und Performerin.

KLIMAKRISE1 | Und zwei Prozent retten doch die Welt

Auf das bisschen Kohlendioxid, das wir Deutschen in die Atmosphäre pusten, kommt es doch nicht an, oder? Doch. Das populärste Argument gegen mehr Klimaschutz – und seine Entkräftung.

KLIMAKRISE2 | Der laute Frühling

In einer Situation, in der das öffentliche Bewusstsein für die drastischen Konsequenzen des Klimawandels rapide wächst, lenkt der Film die Aufmerksamkeit auf den Elefanten im Raum: Woher kommt die politische Macht, die Dinge tatsächlich zu ändern?

Siehe dazu auch das [Interview mit der Regisseurin Johanna Schellhagen](#)

MANN-FRAU | Männlich? Weiblich?

Was ist männlich? Was ist weiblich? Und was hat das mit Männern und Frauen und Anderen zu tun? Was ist normal? Heißes Thema. Fettnäpfchen bis zum Horizont. Amüsant und lehrreich. Auch als hübscher [Youtube-Blog](#).

ÖKOZID | Belgien ein Schritt näher am Ökozid-Gesetz

Am 20. Juli hat der belgische Ministerrat den Gesetzesentwurf zur Reform des Strafgesetzbuchs des Landes genehmigt. Unter den neuen aufgeführten Straftaten befindet sich auch das Verbrechen des Ökozids. Vorbehaltlich der Zustimmung des Parlaments später in diesem Jahr wird Belgien das zwölfte Land sein, das diese Straftat in seine Gesetzgebung aufnimmt.

VERKEHR | Ganz London wird zur Umweltzone

Die britische Hauptstadt London dehnt den Bereich aus, in den zu dreckige Autos nur nach Zahlung dürfen. Die Umwelthilfe lobt den Schritt.

WANDEL | Frieden für Kinder, für uns und unsere Welt - eine Hoffnungsgeschichte

[Michael](#) Steinhauer erzählt, wie er wurde und wird.

→ sein Projekt [Friedensvogel](#)



Medien-Tipps

Aufstand der letzten Generation

Die Antwort auf die Frage: Was ergänzt Fridays for Future und Extinction Rebellion? Mitmachen können alle, denen eine humane, solidarische und mitweltfreundliche Zukunft am Herzen liegt, solange die Werte beachtet und eingehalten werden.

Contraste-Schwerpunkt September: Kulturelle Landpartie im Wendland

Im September geht es um die 33. Jahres des größten selbstorganisierten Kulturfestivals Norddeutschlands. Außerdem berichten wir u.a. über das internationale anarchistische Treffen in St. Imier, über die Sozialistische Selbsthilfe Mülheim in Köln, das 50-jährige Jubiläum der Longo mai-Bewegung und die Bibliothek der Freien in Berlin. Die feministische Gruppe »Femen« steht im Interview Rede und Antwort ...

Filming for Change

Wir wollen dazu beitragen, die Menschen in ein neues Bewusstsein zu führen. Deshalb verbreiten wir die guten Nachrichten und Geschichten des Gelingens und zeigen, dass WANDEL möglich ist und gelebt werden kann und soll. Wir bauen diesen „Kanal des Wandels“ und laden alle ein mitzumachen. Schickt uns eure Idee für einen Film oder gleich einen Link und werdet Teil der Community.

Neuordnung. Eine friedliche und nachhaltig entwickelte Welt ist (noch) möglich.

Vollständiges, deutschsprachiges Manuskript des Buches

Tageswow - Umweltwow - Wissenschaftswow

Es bedurfte einer Pandemie globalen Ausmaßes, um zu erkennen, dass jede:r von uns sowohl etwas beitragen als auch bewirken kann. Jede:r Einzelne. Auch Du, auch Sie.

Bildung: One Seed Forward

School of Education der Universität Aberdeen hat das oben genannte Programm entwickelt, um alle Schulen zu ermutigen, Gartenschulen zu werden und ihren Schülern mehr Möglichkeiten zum Lernen im Freien zu bieten.

Heinrich-Böll-Stiftung

Wer sie noch nicht kennt: Sie steht für grüne Ideen und Projekte, ist eine reformpolitische Zukunftswerkstatt und ein internationales Netzwerk, das mit über hundert Partnerprojekten in mehr als 60 Ländern zusammenarbeitet.

Klarkommen

klarkommen. ist ein junges Reportage-Format der taz von und für Gen Z – nah dran, mit einer klaren Haltung und lösungsorientiert. Wir nehmen dich in die Lebenswelt junger Menschen mit und wollen wissen: Wie kommen wir eigentlich klar? Jeden ersten Sonntag im Monat gibt's eine neue Reportage.

Motatos - gerettete Lebensmittel online sowie **Sirplus** (beide auch viel bio)

Motatos wurde 2014 unter dem Namen Matsmart von Erik, Kalle und Uffe in Schweden gegründet, die nicht länger mit ansehen wollten, wie perfektes Essen in großen Mengen und unnötigerweise weggeworfen wurde.

Sirplus gelingt es, durch die direkte Zusammenarbeit mit 700 Produzent:innen und Großhändler/innen, wertvolle Lebensmittel zu retten, die die Tafeln nicht abholen, die aber bestens genießbar sind.

Reallabor: Salz der HeldInnen

Ausgehend vom Projekt- und Seminarhaus K20 organisieren wir uns im Dorf Salzderhelden als eine Art autonomes Reallabor. Wir gestalten Alltag und Miteinander möglichst hierarchiekritisch, tauschlogikfrei und solidarisch. Neben vielfältiger Bildungsarbeit und überregionalem politischen Engagement versuchen wir vor Ort utopische Freiräume zu schaffen und schon heute neue Selbstverständlichkeiten zu leben.

Indigene Weltkarte

Wir alle kennen die Weltkarte, dargestellt als Globus. Eingezeichnet sind dort neben den Meeren und den Landmassen jeweils auch die Grenzen der einzelnen Nationalstaaten. Indigene Territorien fehlen auf diesen Karten aber gänzlich. Das kanadische NGO Native Land will dies verändern. Es hat eine interaktive Weltkarte erstellt, auf der indigene Gebiete eingezeichnet sind. Wie das NGO selbst schreibt, ist die Karte noch nicht vollständig. Es ist ein laufendes Projekt, das ständig ergänzt wird.



Veranstungshinweise

- **Termine von Fridays for Future**
- **Veranstaltungen Extinction Rebellion**

KLEINANZEIGE (kostenfrei)

"Wenn wir jung sind, regiert uns das Feuer. Die Kraft kommt aus dem Bauch - nicht aus dem Kopf. Wir sind noch so richtig dran am Leben. Ohne Kompromisse! Wann ändert sich das? ...und warum?"

- Jahresbegleitung für junge Menschen, die mit der Schule fertig sind und sich jetzt fragen: wie weiter? - 4x im Jahr, 4 Tage lang, an 4 verschiedenen Orten in Deutschland begegnen wir uns selbst und bleiben damit nicht allein. Beginn: 28.9. - 2.10. in der Sächsischen Schweiz, mehr Infos gibt es, wenn du uns schreibst, Momo und Frederike, Mama und Tochter : wild-sein-leben@web.de

7.-10.9.: ACTIVE HOPE GEMEINSAM Wahrnehmen Was Ist – mit kreativer Stärke aus Liebe HANDELN (Tiefenökologisches Seminar in Dinkelsbühl)

Wenn wir unsere Wahrnehmung und unsere Herzen von den aktuellen Gefahren nicht abwenden, können wir erkennen, dass wir Teil von Lebensprozessen sind, die weit über unser persönliches Dasein hinausreichen, dass wir eingebettet sind in das Netzwerk des Lebens, Teil einer lebendigen Erde – und genau an jener Erkenntnis setzt unsere Arbeit an.

11.-15.9.: Amazonas-Woche (Berlin und anderswo)

The Amazon Week is a initiative aimed at debating tangible solutions for the sustainable development of the Amazon region.

13.9.: Podiumsdiskussion "Internationale Allianzen für den Schutz des Amazonas und indigene Völker" (Berlin, Brasilianische Botschaft)

Welche Rolle kommt den Indigenen beim Schutz des Amazonas zu? Welche Schwierigkeiten gilt es zu überwinden? Welche neuen Ansätze gibt es für den langfristigen Schutz des Amazonas? Und wie können wir von Europa aus die Anstrengungen vor Ort unterstützen?

14./15.9. sowie 16./17.11.: Inspire the Future (Berlin)

Was wäre, wenn es uns allen gut ginge? Der Erde und allen Lebewesen? Eine fast revolutionäre Frage. Wie sähe diese Zukunft genau aus? Und wie können wir es schaffen, dieses utopische Bild Realität werden zu lassen? In zwei Tagen lernen Teilnehmende die Arbeit mit positiven Zukunftsvisionen kennen, einer entscheidenden und wissenschaftlich anerkannten Methode für den gesellschaftlichen Wandel. Mit neuer Inspiration und wirkungsvollen Werkzeugen können sie danach die nächsten Schritte gehen und ihre Vision in eigenen Projekten umsetzen.

15.-17.9.: Mut meets Wut - Männer-Retreat (Krinau, Toggenburg, Schweiz)

In diesem Männerretreat hast du die Möglichkeit ...

- Deinen Grenzen zu begegnen und dafür einzustehen.
- Deinem Leben eine neue Richtung zu geben.
- Eine tiefere Authentizität in deinem Leben zu verankern.

28.-30.9.: Agiles Arbeiten in Verbundenheit – Methoden für den Wandel (Süd-Schwarzwald)

Das Seminar wendet sich an Change Maker/innen wendet. Es geht um Leichtigkeit, Bewegung, Perspektivwechsel und Spaß im Wandel! Die Trainer/innen stellen Tools und Kulturelemente vor, die auch unabhängig von dem jeweiligen Modell eingesetzt werden können und euch helfen, eure Mitwirkung in Teams und Organisationen zukunftsfähig zu gestalten.

30.9., 10 bis mindestens 18 Uhr: Klimawandel Barcamp (Düsseldorf, Haus der Jugend)

Einen ganzen Tag lang wollen wir mit Aktiven aus der regionalen Klimabewegung im offenen Dialog neue Ideen für wirksame Kampagnen besprechen und uns dazu austauschen, wie wir in NRW eigentlich klimagerechte Städte erkämpfen können.

4.-8.10.: Globale Revolution und Heilung der Liebe (Nature Community, 92539 Schönsee)

Um an die Verwirklichung eines so großen Vorhabens wie einer „globalen Revolution“ glauben zu können, brauchen wir ein Wissen. Dazu müssen wir neue geistige Ressourcen erschließen. Wir finden sie, indem wir unser Blickfeld erweitern, neue Sichtweisen und Gedankengänge prüfen und uns immer tiefer darüber bewusst werden, in welcher Realität wir eigentlich leben.

13.-15.10.: „Zeit für uns!“ – Ein Wochenende für Paare (online)

Nehmt euch Zeit zu zweit! Gönnst euch ein Wochenende, bei dem ihr einen Rahmen habt, in dem ihr euch liebevoll begegnen, euer Beziehungskonto auffüllen und auch die eine oder andere schwierige Situation mit liebevoller und kompetenter Anleitung anschauen könnt. Ihr werdet sehen: es lohnt sich!

Ca. 300 Organisationen für den Großen Wandel

<https://www.ökoligenta.de/wandelbewegung/organisationen-des-wandels>



Buchtipps/Lektüreempfehlungen

Sehr viele, auch ausgesprochen aktuelle Bücher zum sozial-ökologischen Wandel sind auf Ökologenta gelistet unter [“Wissen für den Großen Wandel”](#) (über 430 Stichworte)

[Die unten eingefügten Links verweisen häufig auf weitergehende Infos zum jeweiligen Buch. Außerdem können damit Bücher amazonunabhängig portofrei bestellt werden. Sie sind übrigens auch tolle Geschenke für aufgeschlossene Menschen.] Die Empfehlungen bedeuten, dass wir diese Bücher für lesenswert halten, aber nicht, dass wir mit deren Aussagen einer Meinung sind.

Die zerrissene Gesellschaft. So überwinden wir gesellschaftliche Spaltung im neuen Krisenzeitalter
Von Claudine Nierth und Roman Huber

Sozial-ökologischer Umbau. Wenn Geld dem Gemeinwohl dient. Von Norbert Bernholt

Handbuch gegen den Krieg. Von Marlene Streeruwitz

Soziale Innovationen. Lösungen, wie wir sie heute wirklich brauchen. Von Michael Wunsch und Birgit Heilig

non nobis – über das Bauen in der Zukunft. Band 1. Ausgehen muss man von dem, was ist. Von Werner Sobek

Systemsturz. Der Sieg der Natur über den Kapitalismus. Von Kohei Saito

Unsozialstaat Deutschland. Warum wir radikal humanistisch werden müssen. Von Cansin Köktürk

Wellen auf dem Meer der Zeit. Gedanken eines Achomawi. Von Darryl Wilson

Elegante Einfachheit. Die Kunst, gut zu leben. Von Satish Kumar

Geist und Müll. Von Denkweisen in postnormalen Zeiten. Von Guillaume Paoli



SONSTIGES

- **Den LeserInnen dieses Rundbriefs sei unbedingt auch der kostenlose [Gemeinschaften-Rundbrief des Ökodorf-Instituts](#) empfohlen. Er erscheint ebenfalls einmal monatlich: Bestellung: oekodorf@gemeinschaften.de**
- **[Die Link-Tipps auf ÖKOLIGENTA sind eine Art Wandel-Fundgrube](#)**
- **[EVAL-INFO-SYSTEM – Das Informations-System der Zukunft](#) (Ehrfurcht Vor Allem Leben: EVAL)**
- **[„Unerschöpfliche“ Infoquelle: das „Buch der Synergie“](#)**
- **[die ökoligenta-Gruppe auf Facebook](#)**

Kontakt: Bobby Langer, langner@oekoligenta.de, Alander Baltosée, baltosee@oekoligenta.de

Wir versenden wir diesen Newsletter nicht über Mailchimp & Co, sondern mit [fairmailing](#) von fairkom in Vorarlberg.